23. Spieltag: 1. FC Nürnberg - Eintracht Braunschweig (Analyse)

Beitrag von „Clubi“ vom 1. März 2021, 00:16

Harte Kost, die heute wieder zu ertragen war.

Nein, diese Art Fussball macht einfach keinen Spaß.

Klar, man hat es geschafft sich defensiv zu stabilisieren, Margreitter dürfte hier sicher einen Hauptanteil daran haben.

Aber was das Spiel nach vorne betrifft, dass ist zum Haare ausraufen.

Ich kann es oft kaum glauben was ich da sehen muss. Diese Umständlichkeit, diese Armut im Aufbauspiel, dieses ständige verpassen einer Schussgelegenheit, diese grauenhaften unkonzentrierten Flanken und Standards, all diese Punkte rauben mir den letzten Nerv.

Es ist schon bitter was wir im eigenen Stadion anbieten und liegenlassen.

Gegen Regensburg, St. Pauli und Braunschweig zuhause ein mickriges Pünktchen in der Rückrunde, dass ist schon extrem schwach! Hier hätte der Grundstein einer sorgenfreien Saison gelegt werden können!

Nun werden wir also weiter zittern müssen, im Versuch uns zum Klassenerhalt zu mogeln!

Meine Hoffnungen liegen nun wirklich auf Hack und Lohkemper, vielleicht werden sie die Offensive wieder beleben können. Diese funktionierte doch zeitweise in der Vorrunde!

Es muss doch mit Spielern wie Schäffler, Hack, Lohkemper, Borkowski und MMD so was ähnliches wie Angriffsspiel möglich sein.

Ich wünschte es wäre schon Ende Mai, mit allen Konsequenzen!